

Erntegutumstellung auf Raps

Serie W und T, ab Seriennummer 102000



JOHN DEERE

Plattform-Einrichtung

BITTE BEACHTEN:

Stellen Sie die Förderschnecke und die Einzugsfinger passend zum Erntegut ein.

Prüfen Sie den Abstand zwischen Einzugsförderschnecke und Abstreifer.

Die Abstreifer werden nach DTAC 76721 (600R) bzw. DTAC 104058 (700X) eingestellt.



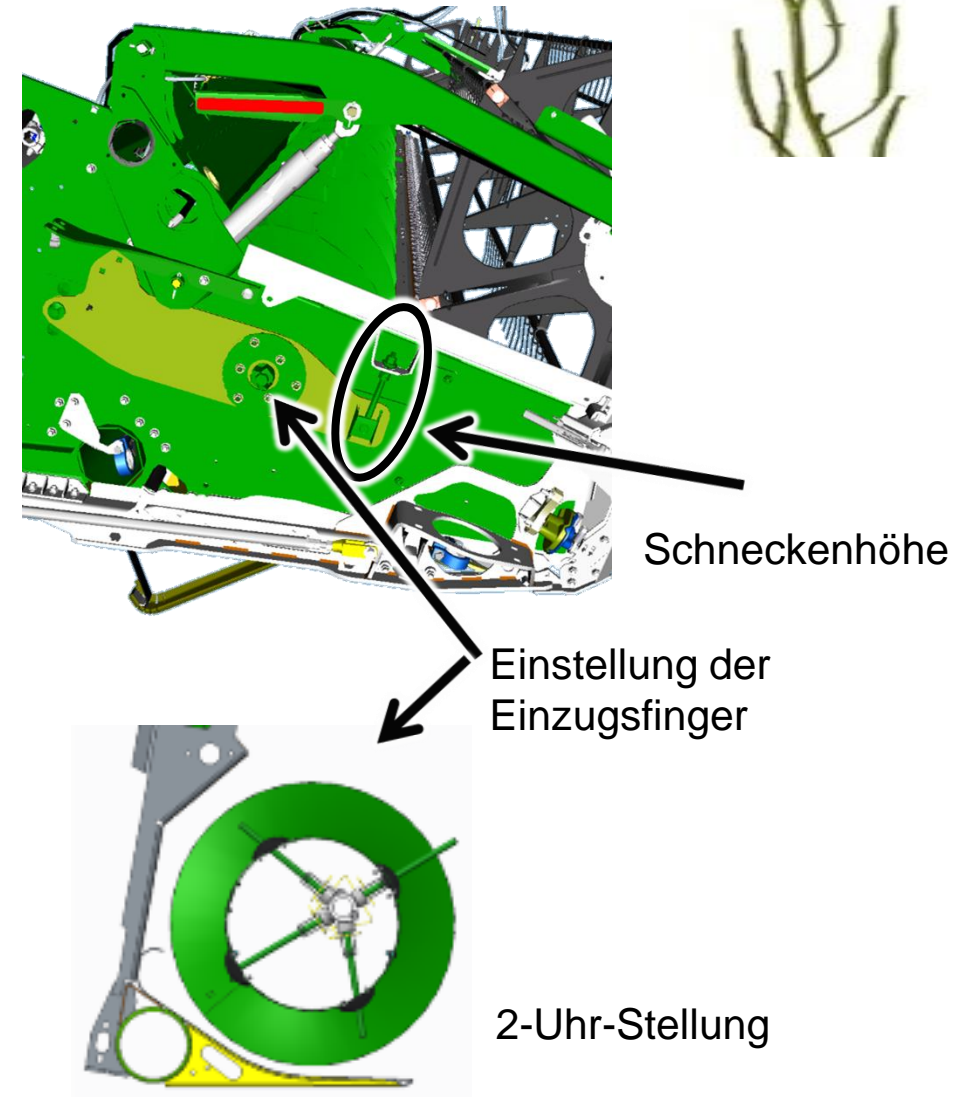
Plattform-Einrichtung

Jedwede rapsspezifische Ausrüstung für Ihre Plattform anbauen:

- Rapsvorsatz (600R)
- Seitenmesser
- Mitteldichtsatz (700D und 700FD)

Bei Zuführungsproblemen aufgrund von hohem Rapserttrag Förderschnecke anheben und Einzugsfinger in 2-Uhr-Stellung bringen. Dadurch wird die Beförderung des Ernteguts unter der Förderschnecke unterstützt.

Bei der Höheneinstellung der Förderschnecke auch die Antriebskettenspannung und die hinteren Abstreifer einstellen:



Plattform-Einrichtung

Schrägfördererwinkel:

Der Winkel des Schrägförderers muss so eingestellt werden, dass dieser flach oder leicht nach vorn geneigt ist. Auf diese Weise können Sie liegendes Erntegut aufnehmen, ohne Erde vor sich her zu schieben.

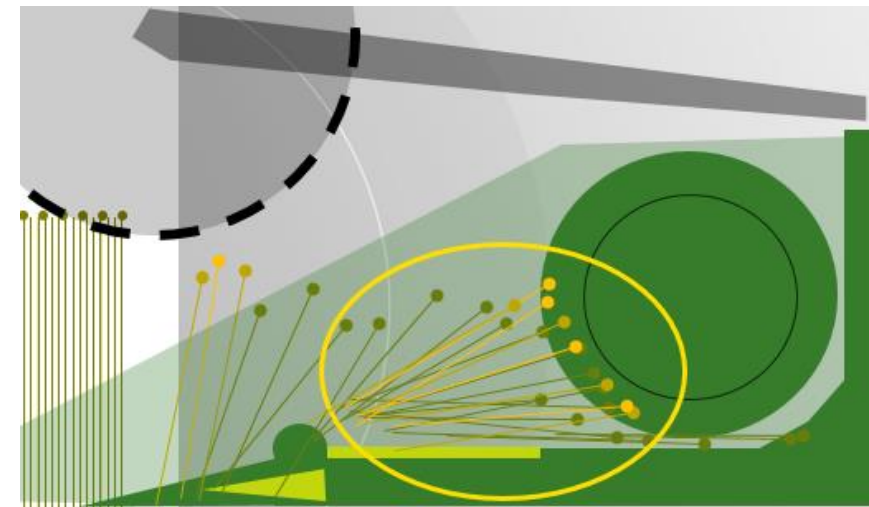
Sie können den Winkel mit der Gewindestange am Schrägförderer einstellen.

Zur Änderung der Einstellung für einen anderen Erntevorsatz bitte die Anweisungen in der Betriebsanleitung heranziehen.

Tischlänge:

Die Tischlänge des 700X muss entsprechend der Fruchtart- und Schnitthöhe eingestellt werden.

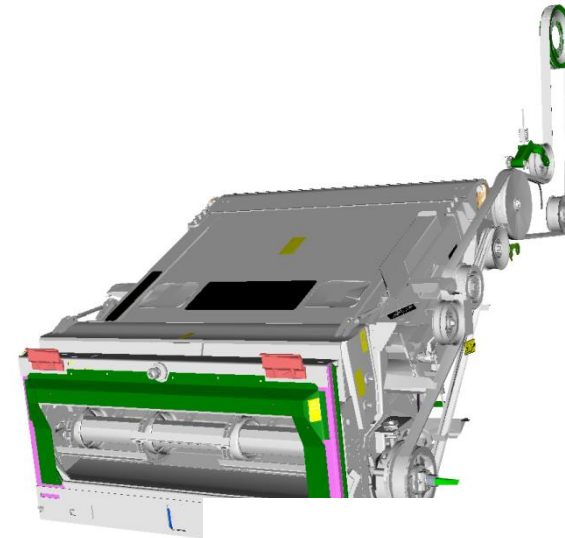
Tischlänge so einstellen, dass die Pflanzenspitzen zwischen die Schneckenwindungen fallen.



Schrägförderer

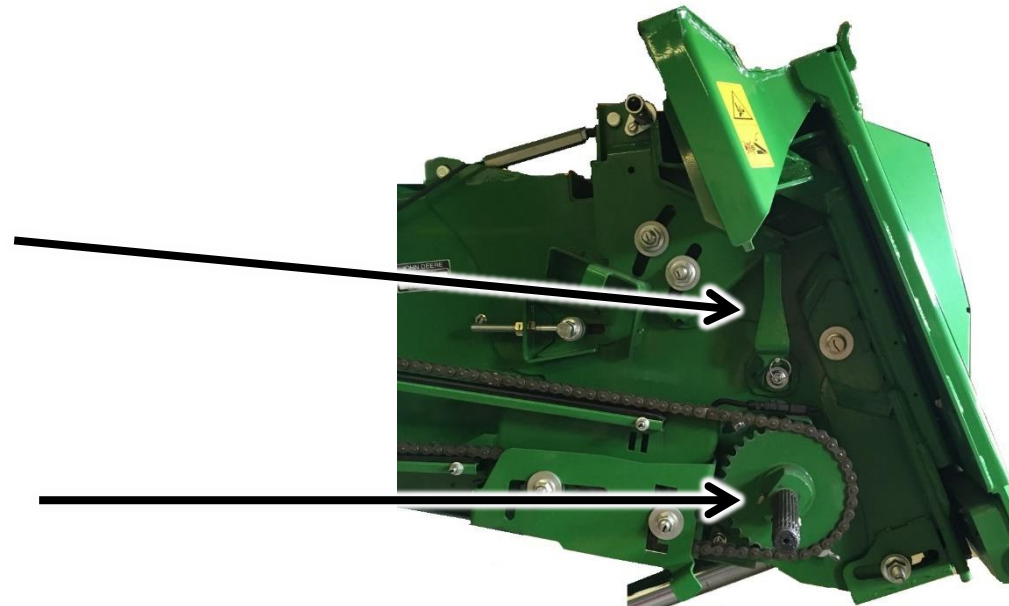


Trommelposition	Oben (Hebel nach hinten)
Kettenrad	33 Zähne
Abstreifer für obere Welle	Nein
Lochklappen	Nein



Trommelposition:
Linker und rechter Hebel in
rückwärtiger Stellung
(Abbildung zeigt obere Stellung)

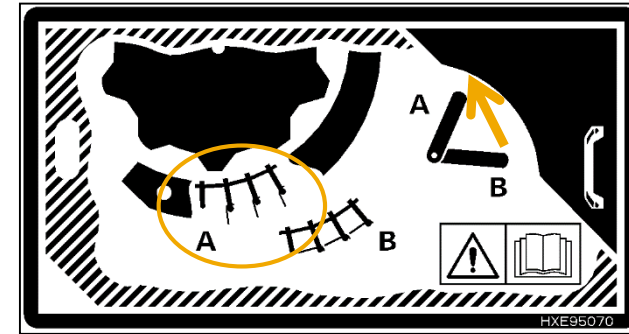
Kettenrad:
Standard oder
Zwei Drehzahlen
mit 33 Zähnen



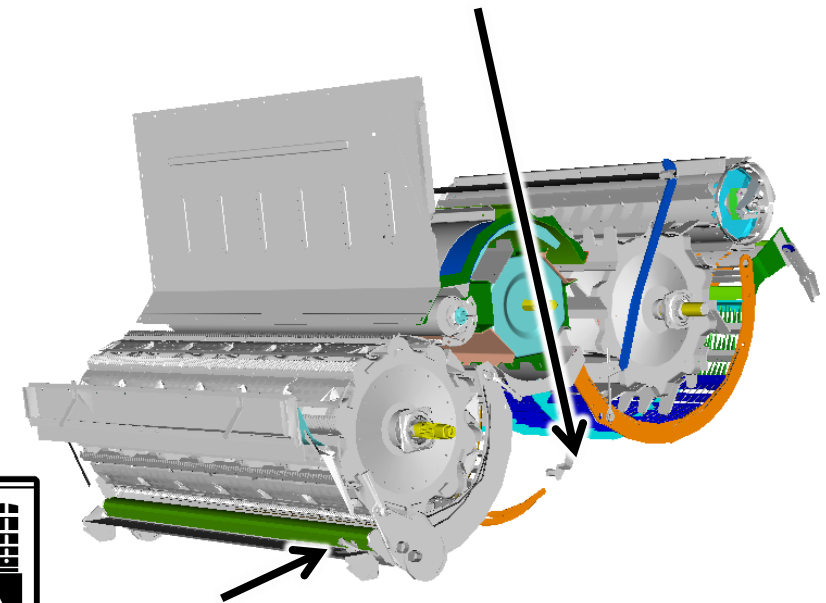
Dreschen – Serie T



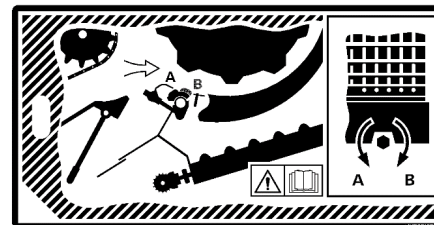
Abdeckplatte für Steinfangmulde	Nein
Intensivreibleiste	Nein
Dreschkorb	Getreide / Universal
Füllplatten für Dreschtrommel	Nein
Entgrannerbleche	Kein
Dreschdrehzahlbereich	Niedrig* / Hoch* *(bei Ausstattung mit Zweigang-Dreschtrommelantrieb) Trockene Bedingungen: Niedrig Feuchte Bedingungen: Hoch
Dreschdrehzahl [1/min]	400 – 500 spröde 500 – 650 grün
Dreschkorbabstand [mm]	25 – 40



Entgrannerbleche



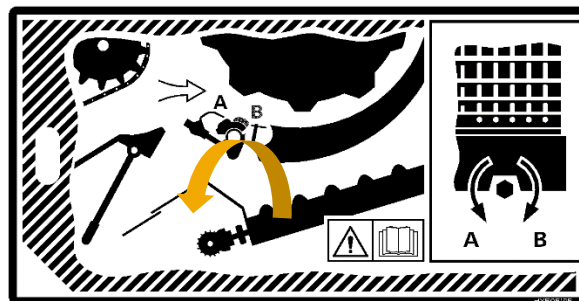
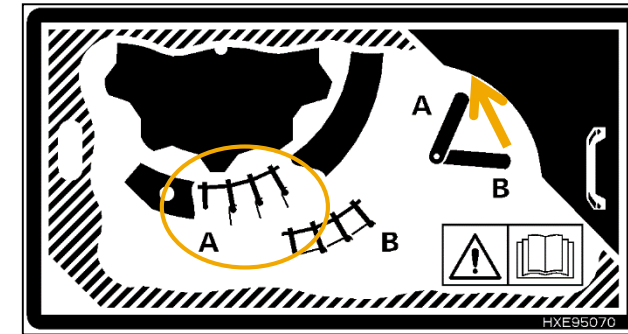
Intensivreibleiste



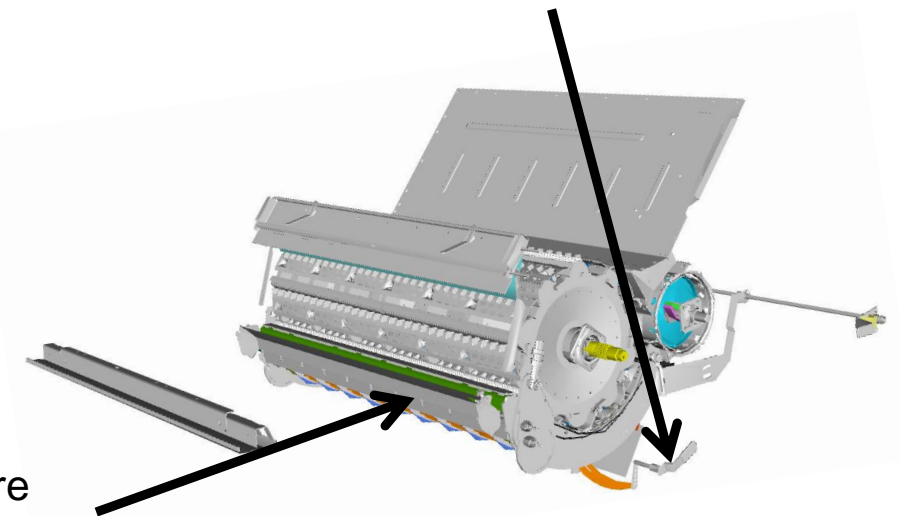
Dreschen – Serie W



Abdeckplatte für Steinfangmulde	nein
Intensivreibleiste	Bei Bedarf
Dreschkorb	Getreide / Universal
Abdeckplatten für Dreschtrommel	nein
Entgrannerbleche	Nicht erforderlich
Dreschdrehzahlbereich	Niedrig* / Hoch* *(bei Ausstattung mit Zweigang-Dreschtrommelantrieb) Trockene Bedingungen: Niedrig Feuchte Bedingungen: Hoch
Dreschdrehzahl [1/min]	400 – 500 spröde 500 – 650 grün
Dreschkorbabstand [mm]	25 – 40



Entgrannerbleche



Schnell einschwenkbare
Intensivreibleiste

Drehzahlbereich der Dreschtrommel: Stiftstellungen

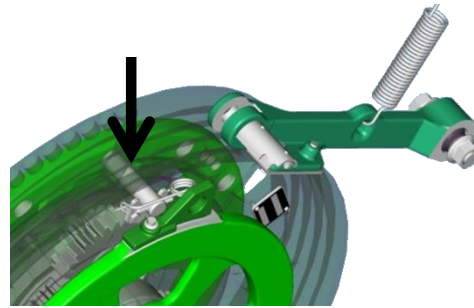


Bei Ausstattung mit Zweigang-Trommelantrieb

Hoch:

Innerer Sicherungsstift eingeklinkt

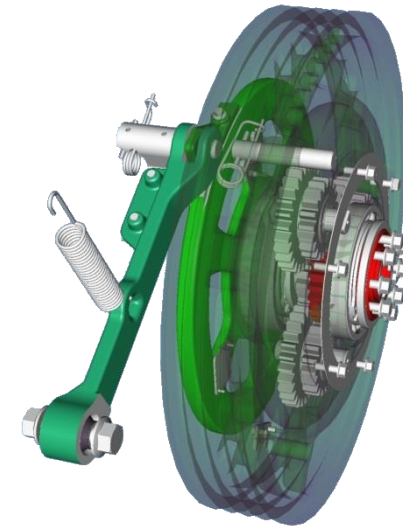
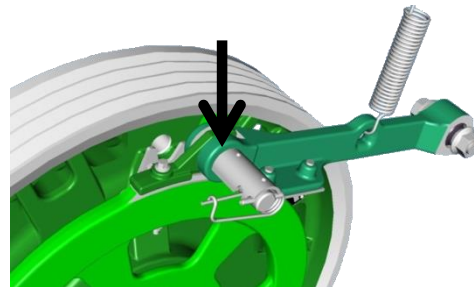
Äußere Riemenscheibe frei



Niedrig:

Innerer Sicherungsstift frei

Äußere Riemenscheibe gesperrt

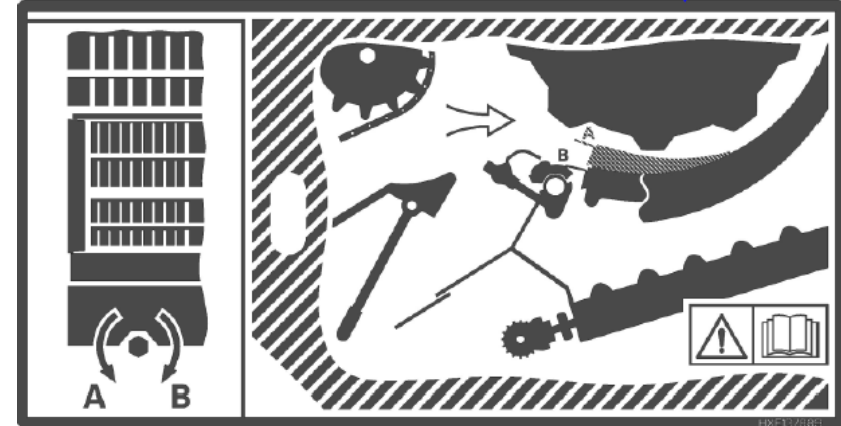


sprödes Erntegut: unterer Bereich

grünes Erntegut: hoher Bereich

Fahren Sie keine sehr niedrigen Drehzahlen im oberen Bereich.
Verringern Sie die Drehzahl auf die niedrigste mögliche
Zylinderdrehzahl und erhöhen Sie sie anschließend um 20 1/min.

Geteilte Dreschkörbe

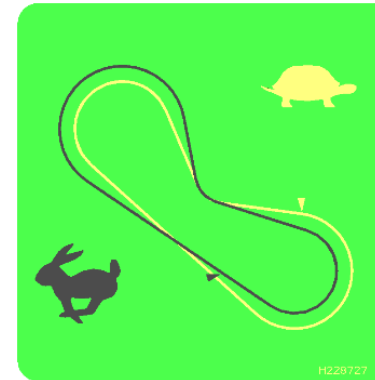


1. Steinfangmulde öffnen
2. Dreschkorb vollständig öffnen
3. Intensivreibleiste ausschwenken
4. Verriegelungsmechanismus des geteilten Dreschkorbs öffnen
5. Dreschkorbabschnitte austauschen
6. Verriegelungsmechanismus schließen

Bei trockenem, spröden Erntegut können die Getreideabschnitte zur Verringerung der Siebkastenlast beitragen. Bei feuchtem Erntegut unterstützt der Universaldreschkorb den Druschvorgang.

Abscheidung – Serie T

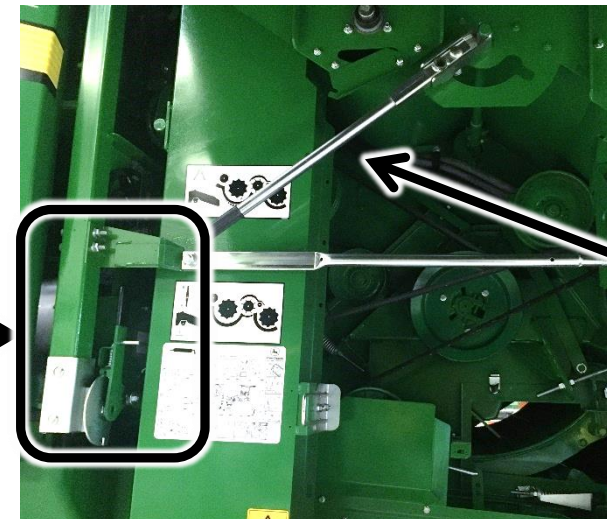
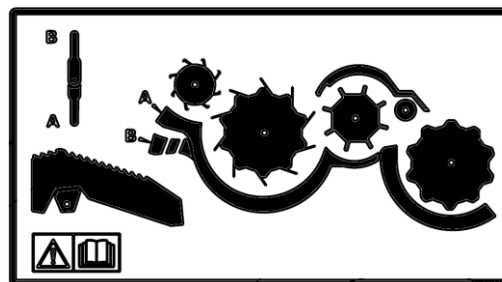
Stellung des Abscheidekorbs bei Serie T	Geöffnet
Stellung des Wendetrommelkorbs	Geöffnet
Drehzahl des Dreschwerks bei Serie T	Schnell (bei sehr trockenen Bedingungen kann eine niedrige Drehzahl erforderlich sein)
Zackenbleche	Nicht erforderlich
Gummiklappe am Ende der Schüttler	Nicht erforderlich



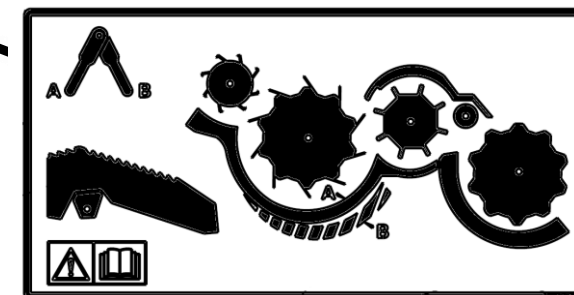
Dreschwerkdrehzahl



Stellung des Wendetrommelkorbs



Stellung des Abscheidekorbs



Abscheidung – Serie W



Stellung des Wendetrommelkorbs	Geöffnet
Drehzahlreduzierung der Wendetrommel	Nein
Zackenblech	Nicht obligatorisch
Trommelförderer	Nicht obligatorisch
Gummiklappe	Nicht obligatorisch

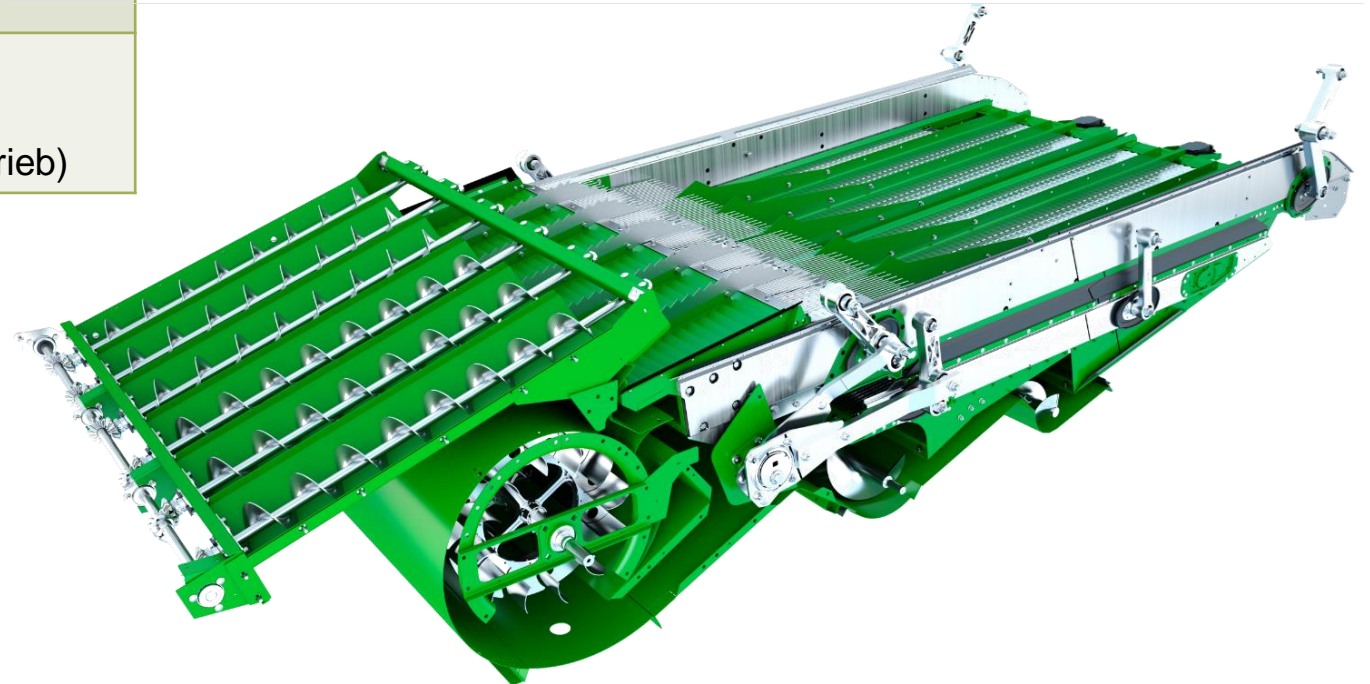
Stellung des Wendetrommelkorbs



Siebkasten



Obersieb [mm]	12 – 18 mm Standard oder HP
Untersieb [mm]	3 – 6 mm Standard
CCM-Überkehrabdeckung	Nein
Lüfterdrehzahl [1/min]	750 – 1050
Zwei Lüfterdrehzahlbereiche	Hoch* *(bei Ausstattung mit Zweigang-Trommelantrieb)



Siebkasten – Obersieb/Untersieb

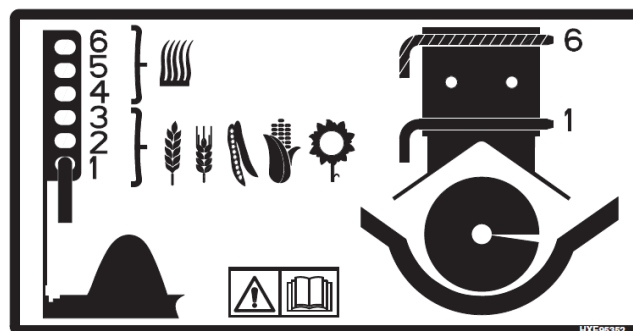
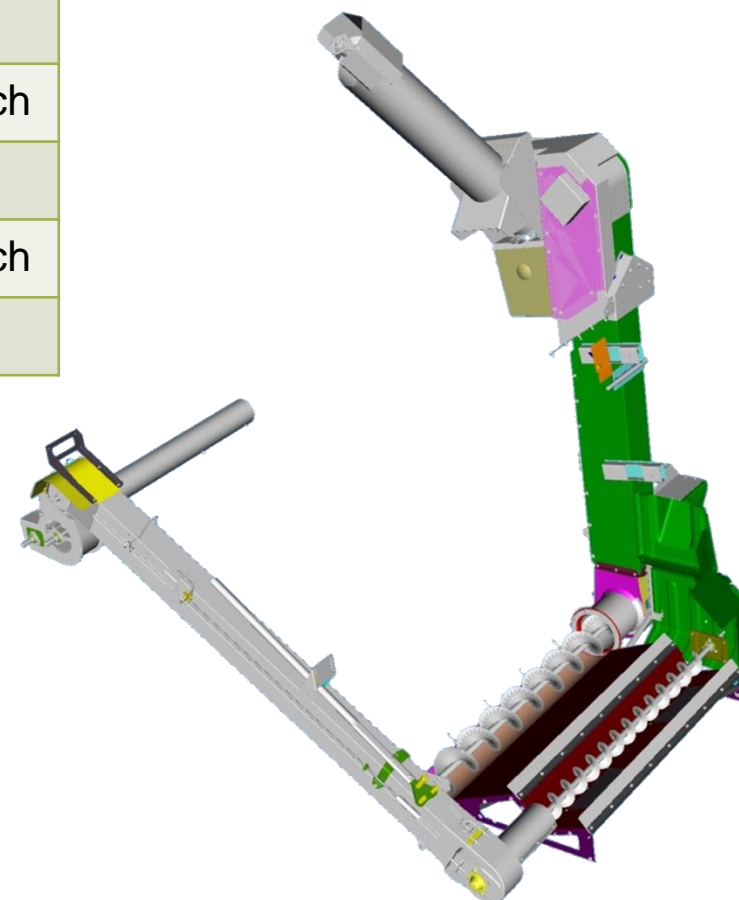


Standard	Mais (ehem. CZ4)	HP (hohe Leistung)	Mais-Spindel- Gemisch (CCM) – Froschmaul
			

Getreidetransport



Stahlpaddel des Körnerelevators	Nicht obligatorisch
Position der Abdeckung der Querförderschnecke	1-3
Paddel mit Kreuzgelenk	Nicht obligatorisch
Lochklappen für Elevator usw.	Nein
Rutschkupplung	Nicht obligatorisch
Geschwindigkeitsänderungen Korntank	Nein – Standard

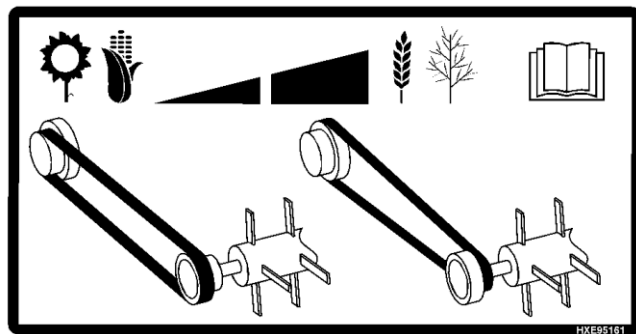
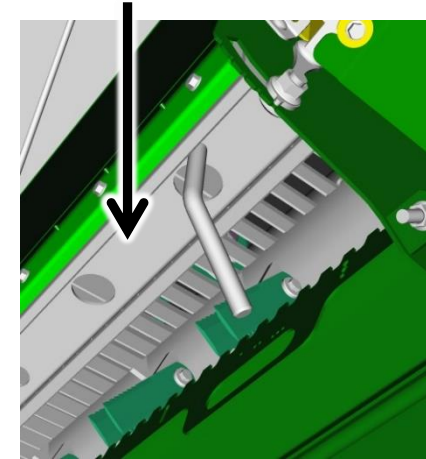


Rückstände

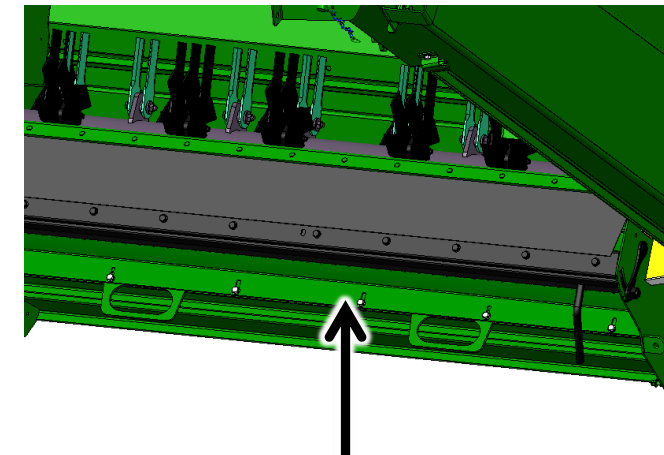
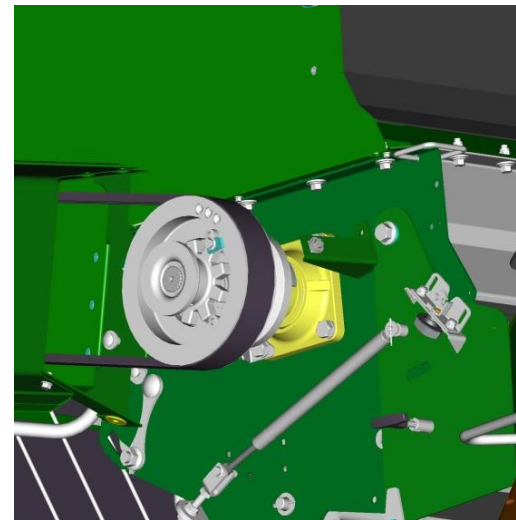
Häckslerdrehzahl	Hohe Drehzahl
Gegenmesserstellung	Ausgeschwenkt
Stellung der Spleißvorrichtung	Ausgeschwenkt
Ventil Spreuverteiler-Drehzahl (falls vorhanden)	Schnell
Maisspindelleitblech	Nein



Gegenmesser

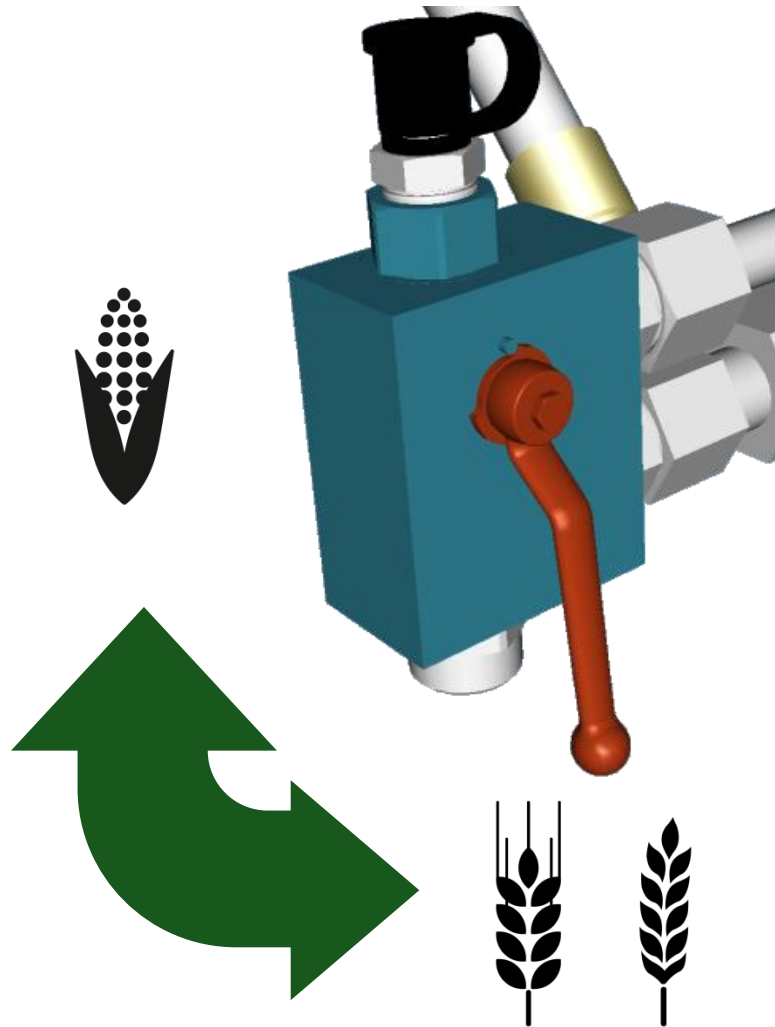


Häckslerdrehzahl

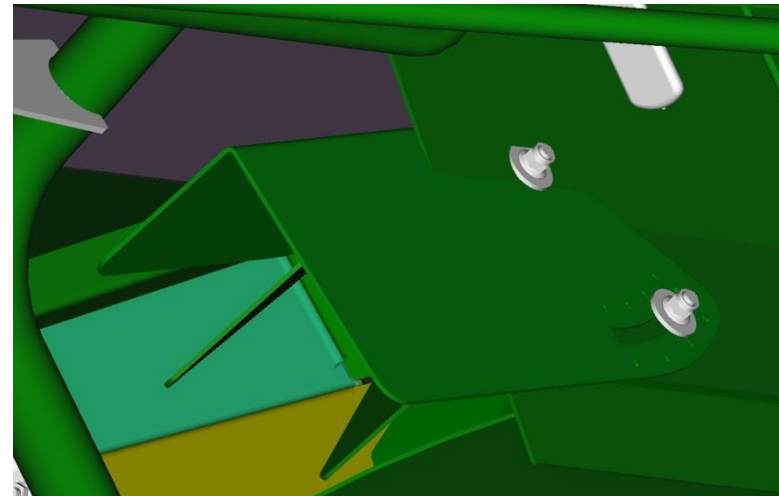


Spleißvorrichtung

Spreuverteiler – Drehzahl und Leitbleche



Einstellung der Leitbleche:
Auf die passende Arbeitsbreite für das
vorliegende Erntegut und die
Erntebedingungen einstellen.
635: ganz nach oben
616: ganz nach unten





JOHN DEERE